
Mitteilungen der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V.

Nr. 11; Februar 1999

Verantwortlich: C. Seebacher

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

der Vorstand unserer Gesellschaft ist z. Z. intensiv mit der Vorbereitung der Myk'99, die gleichzeitig der 5. Kongress der European Confederation of Medical Mycology ist, befaßt. Damit hat die Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft erstmals in ihrer Geschichte die Ehre, einen großen internationalen Kongress ausrichten zu dürfen. Wir haben eine Vielzahl von Vortrags- und Posterpräsentationsanmeldungen erhalten, und das Programm verspricht sehr interessant zu werden. In Dresden werden sich alle maßgebenden Mykologen Europas aber auch darüberhinaus aus den USA und anderen Staaten, wie z. B. Indien, Israel, versammeln. Für den einen oder anderen der treuen Besucher unserer Mykologentagungen wird es eigenartig anmuten, wenn eine Deutschsprachige Gesellschaft einen Kongress überwiegend in englischer Sprache abhält. Wir befinden uns in einer Zeit der Integration und Europa wird immer enger zusammenwachsen. Schon aus diesem Grund sind internationale Kontakte zwingend notwendig, abgesehen davon, dass die Ausrichtung einer internationalen Tagung eine Ehre ist.

Der Vorstand hofft auf das Verständnis der Mitglieder, dass die diesjährige Tagung etwas anders als die bisherigen ablaufen wird und die Tagungsgebühren deutlich höher sind als üblich. Wir haben hochinteressante Vorträge und Poster im Programm, die uns den aktuellen Stand und neue Trends in der internationalen Forschung aufzeigen werden.

Wer 1995 in Dresden war und 1999 wiederkehrt, und wir hoffen, viele unserer Mitglieder hier begrüßen zu dürfen, wird die enormen baulichen Veränderungen zur Kenntnis nehmen, die sich in den vergangenen 4 Jahren ergeben haben.

Das Wissenschaftliche Komitee des 5. Kongresses der ECMM und der Myk'99 ist bemüht, Ihnen eine interessante Tagung aber auch ein genauso interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm in Dresden zu bieten.

Während der Tagung am Samstag, dem 05. Juni 1999, findet die turnusmäßige Mitgliederversammlung unserer Gesellschaft statt, die gleichzeitig Wahlversammlung ist.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sonnabend, den 05. Juni 1999; Ort: Dresden, Deutsches Hygiene-Museum, Kongresssaal

Zeit: 14.00 - 15.30 Uhr

Tagesordnung

Berichte der Vorsitzenden

des Stellvertretenden Vorsitzenden

des Schriftführers

des Kassenswartes

Bericht über das Ergebnis der Kassenprüfung

Diskussion

Entlastung des Vorstandes

Vorstandswahl

Myk 2000

Verschiedenes

Sie sind alle herzlich eingeladen, sowohl an der Tagung als auch an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Anmeldeformulare für die Tagung können unter folgender Adresse abgefordert werden: AKM GmbH, Alte Holstenstraße 1, D-21031 Hamburg.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, Vorschläge für die Neuwahl des Vorstandes zu unterbreiten. Zur Wahl stehen an: der Stellvertretende Vorsitzende, der dann nach 3 Jahren turnus- und satzungsmäßig den Vorsitz der Gesellschaft übernimmt, der Schriftführer und der Schatzmeister. Für die drei genannten Positionen können Vorschläge an den Schriftführer der Gesellschaft bis zum 15. Mai 1999 eingereicht werden (Eingang in Dresden).

Von jedem vorgeschlagenen Kandidaten muss das Einverständnis vorliegen und dem Vorstand schriftlich übermittelt werden.

Weiterhin bittet der Vorstand, Vorschläge zu unterbreiten, wie die Arbeit im Rahmen der Gesellschaft in Zukunft gestaltet werden soll und ggf. auch Wünsche und Anregungen, die durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden sollen. Vorschläge und Anregungen sowie Berschlussvorlagen für die Mitgliederversammlung sind in schriftlicher Form bis zum 15. Mai 1999 dem Vorstand (Schriftführer) einzureichen.

Mitteilungen des Vorstandes

- Im Internet sind die von unserer Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft erarbeiteten Leitlinien zu Mykosen der Haut und der hautnahen Schleimhäute abrufbereit. Es handelt sich hierbei um folgende Themenkomplexe:

„Tinea der freien Haut“, „Onychomykose (Tinea unguium)“, „Candidose des weiblichen Genitale“, „Candidose der freien Haut“, „Orale Candidose“.

Diese Leitlinien sind unter folgender Internet-Adresse abrufbereit: <http://www.uni-duesseldorf.de/AWMF/>.

Die einzelnen Abrufe werden registriert und in einer Hit-Liste veröffentlicht. Mykologische Themen zählen bislang nicht dazu. Sie können aber durch entsprechende Zugriffe dazu beitragen, dass sich dies bald ändert.

- Unsere Gesellschaft ist in Zusammenarbeit mit der DGHM aktiv damit befasst, Qualitätsstandards in der mikrobiologisch-infektiologischen Diagnostik einen „Mikrobiologischen Qualitätsstandard (MiQ) Mykologie“ zu erstellen. Die Arbeit wird unter der Federführung von Dr. G. Haase, Aachen und Frau PD Dr. M. Borg-von Zepelin, Göttingen, durchgeführt, und es ist vorgesehen diese Qualitätsstandards noch in diesem Jahr zu veröffentlichen. Zugrunde liegt das Ergebnis der Konsensuskonferenz zum Thema im Rahmen der Myk'99 in Frankfurt/Oder.

- Zuzufolge einer Rahmenvereinbarung bietet der geschlossene Fachinformationsdienst für Ärzte und Apotheker HOS multimedica, Schlüterstraße 39, 10629 Berlin (Tel.: 030-884293-0, FAX: 030-884293-40), allen Mitgliedern der Gesellschaft Vorzugskonditionen an. Mitglieder der DMykG können fortan unter Verweis auf diese Mitgliedschaft bei HOS multimedica ein Jahresabonnement für DM 99,00 statt DM 149,00 begründen. Sofern noch kein Zugang zum Internet existiert, wird dieser Rahmen eines Komplettpaketes für DM 299,00 je Jahr angeboten. Dies schließt die unlimitierte Nutzung des gesamten Internets sowie von multimedica ein. Darüberhinaus besteht in Zusammenarbeit mit der Firma Compaq das Angebot, einen multimedica-Compaq-Rechner inklusive Aufbau, Service und 24-Stunden-Hotline für DM 169,00 im Monat in Anspruch zu nehmen, was den unlimitierten Zugang ins Internet sowie den entsprechenden Zugriff auf multimedica ermöglicht. In naher Zukunft werden Informationen der DMykG voraussichtlich auch bei HOS multimedica bereitgestellt werden.

- Der Stellvertretende Vorsitzende der DMykG, Herr Prof. Dr. Korting, hat am 15.12.98 Gelegenheit gehabt, in der Sendung Journal am Vormittag in der Zeit von 10.10 bis 11.30 Uhr im Deutschlandfunk Fragen zum Thema „Medizinische Mykologie“ zu beantworten. Dabei konnte insbesondere auch eingegangen werden auf das Positionspapier der ISHAM bezüglich Strukturqualität, wonach zwei wissenschaftlich qualifizierte Mykologen je 1 Mill. Einwohner vorgehalten werden sollen, ein Ziel, das in Deutschland derzeit als noch nicht erreicht gelten muss.

Die Zeitschrift *mycoses* ist ab Anfang 1999 Organ der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft. Alle Mitglieder unserer Gesellschaft erhalten die Möglichkeit, *mycoses* zu günstigen Konditionen zu abonnieren. Der Blackwell-Verlag wird eine Aussendung vornehmen, die über Einzelheiten informiert.

Kürzlich fand ein Gespräch der Professoren Korting, München, und Tietz, Berlin, mit Herrn Prof. Reinauer, Vorsitzender von INSTAND e. V., Düsseldorf, statt. Es wurde vereinbart, dass noch in diesem Jahr mit den Ringversuchen in der Dermatologie begonnen wird. Diese Versuche sollen zunächst für die Teilnehmer kostenlos und ohne Bewertung durchgeführt werden, alle Teilnehmer erhalten aber eine Teilnahmebestätigung ausgehändigt. Alle interessierten Kolleginnen und Kollegen, die daran teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Herrn Prof. Dr. Tietz, Charité, Klinik für Dermatologie, Mykologisches Laboratorium, Schumannstraße 20/21, D-10117 Berlin (Tel.-Nr. 030 2802 2288 bzw. 2412).

Prof. Korting und Prof. Tietz versehen zufolge den „Richtlinien für die Qualitätssicherung in der Dermatomykologie“ der DMykG und DDG (über AWMF im Internet abrufbar) das Amt des Ringversuchsleiters.

1998 wurde die Ständige Konferenz der Infektiologischen Fachgesellschaften (SKIF) gegründet. Sie ist die Dachgesellschaft aller mit Infektionskrankheiten befassten medizinisch wissenschaftlichen Gesellschaften. Zu den Gründungsmitgliedern gehören:

- Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e. V. (DGI)
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit e. V. (ETG)
- Paul Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V. (PEG)
- Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e. V. (DGHM)
- Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruserkrankungen e. V. (DVV)
- Gesellschaft für Virologie e. V. (GfV)
- Deutsche AIDS-Gesellschaft e. V. (DAIG)
- Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V. (DGPI)
- Deutsche STD-Gesellschaft e. V.
- Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e. V. (DMykG)

Tagungen und Kongresse

Der 5. Deutsche Kongress für Infektions- und Tropenmedizin wird gleichzeitig der 1. Kongress dieser Dachgesellschaft sein. Die Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft ist durch ihre Vorsitzende, Frau Prof. Dr. Bernhardt, im Präsidium des Kongresses vertreten. Die DMykG wird ein Symposium ausrichten. München, 24. - 27. November 1999.

Alle interessierten Mitglieder sind eingeladen, an diesem Kongress teilzunehmen. Die erste Ankündigung ist diesem Rundbrief beigelegt.

Mit Schreiben vom 3. November 1998 wurde Herr Prof. Korting im Auftrage des Präsidenten eingeladen, als Mitglied des Wissenschaftlichen Vorbereitungskomitees des European Congress of Chemotherapie-3, vom 07. - 10. Mai 2000 in Madrid, Spanien, mitzuwirken. Diese Einladung erfolgte auf Grund der erfolgreichen Kooperation im Rahmen des ECC-2 in Hamburg 1998.

Alle Mitglieder seien auf die European Research Conference hingewiesen, die zum Thema hat: Human Fungal pathogens: Fungal morphogenesis. Der Kongress findet in Granada, Spanien, vom 04. - 08. September 1999 statt.

Der „6th Congress of ECMM“ wird 2000 in Barcelona/Spanien sein. Präsident: Prof. Torres Rodriguez.

Der 7th Congress of ECMM wird 2001 in Tel.Aviv sein. Präsident: Prof. Dr. E. Segal. Frau Prof. Bernhardt ist für beide Kongresse als Member of the Scientific Committee ernannt.

Ausschreibungen

Auch 1999 wird der Nachwuchsförderpreis für Klinische Mykologie ausgeschrieben. Geeignete Arbeiten sind bis zum 15. April 1999 an den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Prof. Dr. med. S. Nolting, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten der Westfälischen Wilhelms-Universität, von Esmarch-Straße 56, 48149 Münster, einzusenden. Der Arbeit ist ein kurzer Lebenslauf, aus dem der derzeitige berufliche Entwicklungsstand zu ersehen ist. Der Nachwuchsförderpreis ist für junge Wissenschaftler gedacht, wobei das Lebensalter unter 40 Jahren liegen sollte.

Ausschreibung des Dr. Manfred Plempel-Stipendiums

Die Stiftungssumme beträgt 30.000,00 DM und soll einem/r jungen Mykologen/in die Finanzierung eines Forschungs- oder Fortbildungsaufenthaltes in medizinischer Mykologie mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der diagnostischen Grundlagenforschung oder diagnostischen Fortbildung für die Dauer eines Jahres an einer angesehenen Institution, insbesondere auch im Ausland, ermöglichen.

Der/die Bewerber/in soll zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 40 Jahre sein. Zur Bewerbung um das Stipendium sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. detaillierte Beschreibung des Forschungsvorhabens und der Zielstellung
2. Lebenslauf
3. bisheriger wissenschaftlicher Ausbildungsgang
4. Zustimmung der Institution, an der das Forschungsvorhaben bzw. die Fortbildung durchgeführt werden soll
5. zwei Zeugnisse von Hochschullehrern über die Förderungswürdigkeit des Bewerbers
6. Publikationsliste

Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet ein Kuratorium. Bewerbungen sind bis zum 15. März 1999 zu richten an die Vorsitzende der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft, Frau Prof. Dr. H. Bernhardt, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Abt. Klinische Mikrobiologie, Friedrich-Löffler-Str. 23 a, D-17487 Greifswald.

Ehrungen

- Herr Prof. Dr. Dr. Friedrich Staib wurde am 17. Oktober 1997 als ausländisches Ehrenmitglied der Russischen Wissenschaftlichen Gesellschaft der Epidemiologen, Mikrobiologen und Parasitologen I.I. Metschnikow, gewählt. Der Vorstand gratuliert Herrn Prof. Staib zu dieser Ehrung sehr herzlich.
- Herr Prof. Dr. Wolf Meinhof wurde am 01.09.1998 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde auch in Anerkennung seiner Verdienste für die medizinische Mykologie verliehen. Der Vorstand gratuliert sehr herzlich zu dieser Ehrung.
- Herr Priv.-Doz. Dr. Hans-Jürgen Tietz wurde zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Der Vorstand gratuliert Herrn Tietz sehr herzlich zur Anerkennung seiner bisherigen wissenschaftlichen Leistungen mit dieser Ernennung.
- Am 25. Januar 1999 feierte die Vorsitzende unserer Gesellschaft, Frau Prof. Dr. Hannelore Bernhardt, ihren 65. Geburtstag. Ihr zu Ehren wurde am 29. und 30. Januar 1999 das 7. Greifswalder Colloquium mycologicum abgehalten, zu dem namhafte deutsche und ausländische Referenten eingeladen waren. Die Gratulation der Gesellschaft überbrachte Herr Prof. Korting in Anwesenheit aller Vorstandsmitglieder.

In die gut gemeinte und lobenswerte Zusammenstellung aller Auszeichnungen, die unsere Gesellschaft zu vergeben hat, im Programm zur Myk'98 in Frankfurt/Oder, haben sich bedauerlicherweise einige Fehler eingeschlichen. Die Johann-Lucas-Schönlein-Plakette ist eine Auszeichnung der Gesellschaft und keine Stiftung. Sie wurde 1981 in Erlangen erstmals an Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Götz verliehen. Es folgten 1983 Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Rieth und 1985 Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Seeliger. Frau Prof. Dr. Renate Blaschke-Hellmessen erhielt diese Auszeichnung nicht 1993 sondern 1998. Die übrigen genannten Daten sind korrekt wiedergegeben.

Prof. Dr. med. C. Seebacher
Schriftführer